

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2018/110

Datum der Freigabe: 13.06.2018

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	13.06.2018
Bearb.:	Jana Becker	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Jana Becker		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	25.06.2018	öffentlich
Hauptausschuss	02.07.2018	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	04.07.2018	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff:

Neubau Streustofflager

Sach- und Rechtslage:

Auf dem Gelände des Bauhofes befindet sich eine Streustofflagerhalle, welche die Stadt Kappeln beim Erwerb des Bauhofes vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) im Jahre 2011, mit übernommen hat.

Schon vor Übernahme des Bauhofes hat auch der LBV aufgrund fortschreitender Korrodierungen der Verbindungen in den Hallen, angefangen seine Streustofflagerhallen zu sanieren oder neuzubauen.

Anfang diesen Jahres hat die Bauverwaltung ein Statikbüro beauftragt, Stellung zur Standsicherheit der Streustofflagerhalle der Stadt Kappeln zu nehmen.

Auszug aus der Stellungnahme vom 22.02.2018 BBI Bergmann Bauingenieure:

„...Bei der Besichtigung der Streuguthalle auf dem Bauhof in der Nordstraße 1 der Stadt Kappeln sind an der gesamten tragenden Holzkonstruktion korrodierte Stahlbauanschlüsse und Bolzenverbindungen festgestellt worden, die zum großen Teil durchgerostet sind. An der Holzstütze am Tor gibt es keinen Zuganker mehr, weil dieser komplett weggerostet ist.

Im Bereich des Betonsockels ist durch eingetretene Feuchtigkeit und Tausalz die Bewehrung korrodiert und die Betondeckung durch Abplatzungen am Beton kaum mehr vorhanden.

*Die tragenden Hölzer der Hallenkonstruktion sind an den Anschlussbereichen, durch die Tropfenbildung der Bolzenverbindungen, teilweise weich, **wodurch eine ausreichende Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist.***

In statisch-konstruktiver Hinsicht sind die Schäden an der tragenden Konstruktion so immens, dass von einer Sanierung der Halle abzuraten ist. Ich empfehle einen Abbruch und Neubau der Halle...“

Die Bauverwaltung teilt die Empfehlung aus der Stellungnahme und hat sich mit einem Neubau, bzw. einer Umplanung mit Optimierung beschäftigt. Unterstützt wurde die Bauverwaltung von einem Fachbüro, welches sich auf die Planung und Umsetzung von Streustofflagern spezialisiert hat und seit Jahren die Planungen von allen Streustofflagern der Länder/Städte in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen vornimmt.

Planung:

Geplant ist anstatt einer gleichartigen Halle, ein Streustoffsilo aufzustellen (siehe Zeichnung).

Vorteile der Umplanung zum Streustoffsilo:

- Einsparung der Kostenspanne von einer Halle zum Silo von ca. 300.000€
- Optimierung der Arbeitsabläufe; Streufahrzeuge können von dem Fahrer selber beladen werden und benötigen keinen Radlader mehr.
- Schonung des Radladers wegen Ausbleiben des Salzkontaktes
- Erhöhung der Arbeitssicherheit

Nach Rücksprache mit diversen Straßenmeistereien ist die Silovariante ausnahmslos die von allen Empfohlene.

Kosten:

475.000 € Gesamtkosten der Baumaßnahme einschließlich Rückbau und Tiefbau

62.000 € Planungskosten

537.000 € Gesamtkosten der Maßnahme

Dringlichkeit:

Da die Tragfähigkeit der vorhandenen Salzhalle gutachterlich nicht mehr nachzuweisen ist, empfiehlt die Bauverwaltung dringend zum sofortigen Handeln in 2018.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Betroffenes Produktkonto: 57300.7851 Auszahlung aus Hochbau

Ergebnisplan Finanzplan

Produktverantwortung: 600 Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr: 0,00€ AfA / Jahr: $537.000 / 40 = 13.425€$

Noch zur Verfügung stehende Mittel: keine

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung: -

Besonderheiten: -

Umweltauswirkungen:

JA

NEIN

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, dass die Kosten von 537.000€ außerplanmäßig bewilligt werden und im Nachtragshaushalt 2018 bereitzustellen sind.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Planungsleistung von 62.000€ zu beauftragen und die Bauleistungen im Rahmen der bekannten Kostenschätzung auszuschreiben und nach vorrangigem Vergabeverfahren ebenfalls zu beauftragen.

Anlagen:

1. Bild, Lampe von der Decke gerostet 3.4.2018
2. Schadensbilder
3. SM Kappeln E 1-1A Lageplan
4. SM Kappeln E 1-2A Schleppkurven für Winterdienst-FZ
5. SM Kappeln E 1-3A Ansichten
6. SM Kappeln E 1-4A Befestigung
7. SM Kappeln E 1-5A Lagerhalle
8. Kostenschätzung Baumaßnahme